

## Schweine-Viruserkrankungen: Allgemeines

Willkommen zu dieser ersten Klasse bei Viruserkrankungen von Schweinen. Schweine sind Tiere, die sich an die meisten Ökosysteme anpassen können, und heute werden sie fast überall auf der Welt aufgezogen. Auf Spanisch gibt es ein Sprichwort, das sagt: "Sie können alles vom Schwein einschließlich des Gangs benutzen". Und es ist wahr. Von wenigen Arten erhalten wir so viele Vorteile wie davon. Schweine geben uns Fleisch, Fett, Knochen, Borste und Haut. Nebenprodukte reichen von Pinseln und Pinseln, Kleber, Gelatine, Medikamenten und vielem mehr.

Schweine können in intensiven landwirtschaftlichen Betrieben gezüchtet werden, wo die Tiere in Kartons und mit eingeschränkter Mobilität sind oder in ausgedehnten Farmen, in denen sie auf das Feld kommen können. Darüber hinaus werden sie gelegentlich als Haustiere verwendet. Die Schweineindustrie bewegt jedes Jahr viel Geld, da es neben den anderen Anwendungen, die wir gerade erwähnt haben, eines der am meisten verbrauchten Fleischprodukte ist. Einige der Viruserkrankungen wie die Aujeszky-Krankheit und der Rest, die Sie hier sehen, verursachen enorme wirtschaftliche Verluste, vor allem durch die Notwendigkeit, alle Tiere auf dem Bauernhof zu opfern, aber auch durch die Sterblichkeit oder den Produktionsabfall.

Das Schwein wurde vor etwa 13000 Jahren domestiziert. Neben Hausschweinen gibt es aber auch Wildschweine wie Wildschweine in Europa, Warzenschweine oder Potamochoeros in Afrika. Wilde Suidae spielen eine sehr wichtige Rolle als Reservoir vieler Krankheiten. Andere Tiere, die in der Epidemiologie vieler Viruskrankheiten eine große Bedeutung haben, sind die Arthropoden, da verschiedene Krankheiten Arbovirose sind. Dies ist der Fall der afrikanischen Schweinepest, bei der, wie wir sehen werden, Zecken die Infektion übertragen können.

Einige der Krankheiten, die Schweine betreffen, sind der Weltorganisation für Tiergesundheit zu melden. Das liegt daran, dass sie sich sehr leicht verbreiten oder weil sie sozioökonomische Verluste verursachen. Wir werden zwei davon im folgenden Video diskutieren. Nipah-Krankheit, ist auch für Menschen übertragbar, ebenso wie Influenza A und Hepatitis E.

Einige Schweine-Viren, wie diejenigen, die beide Schweine-Fieber produzieren, verursachen systemische Erkrankungen, d. H. Viele Organe sind betroffen. Diese Krankheiten sind sehr schwer und sie sind meldepflichtig. Andere Viren haben Tropismus an das Atmungssystem, was zu Husten, Niesen, Atemnot, Wachstumsverzögerung und hoher Mortalität führt. Eine gute Belüftung der Betriebe und eine Verringerung der Überbelegung sind unerlässlich, um die Ausbreitung dieser Infektionen zu begrenzen.

Eines der Hauptprobleme bei Schweinefarmen ist die Entwicklung von Durchfall, der in jedem Alter stattfinden kann, bei jüngeren Tieren aber strenger ist. Diese Prozesse verzögern das Wachstum und können auch zum Tod führen. In den USA hat die Infektion durch das Schweineepidemiedurchfallvirus den Aktienmarkt erschüttert. Gute

Farmhygiene ist wichtig, um diese Prozesse zu kontrollieren und sicherzustellen, dass Tiere, die in den Betrieb integriert sind, frei von Infektionen sind.

Ein weiteres großes Problem sind Infektionen, die die Fruchtbarkeit der Sauen reduzieren oder ihre Nachkommen beeinträchtigen. Mehrere Virusinfektionen produzieren zu verschiedenen Zeiten während der Schwangerschaft Abtreibungen oder die Geburt toter Ferkel, sogar mumifiziert, oder die schwach sind und innerhalb weniger Tage nach der Geburt sterben. Viele dieser Viren können viele Monate in der Umwelt überleben, und die Krankheit kann in der Farm endemisch werden.

Und selbst wenn es trivial erscheint, sind andere sehr ernsthafte Krankheiten diejenigen, die die oberflächlichen Gewebe, d. H. Die Haut an verschiedenen Orten, beeinflussen. Am schlimmsten ist die Maul- und Klauenseuche, die sich sehr leicht ausbreitet, aber es gibt auch andere Infektionen, die zu Lahmheit führen und große wirtschaftliche Verluste verursachen, da sie die Produktivität der Schweine beeinträchtigen.

Wie wir im Laufe des Kurses gesagt haben, ist es besser zu verhindern als zu heilen. Das bedeutet, die Beatmung zu verbessern und den Stress zu reduzieren sowie die Impfpläne jeder Region zu befolgen. Wir müssen auch in allen Phasen des Schweineproduktionszyklus gute Biosicherheitsmaßnahmen umsetzen.

Treffen Sie mich im folgenden Video über drei sehr wichtige Schweinekrankheiten.